

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 65 (1987)
Heft: 9

Rubrik: JO-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baukosten

Die Kostenschätzung zeigt folgende Detailpositionen:

Umbau- und Sanierungsarbeiten	Fr. 470 000.–
Solaranlage für «neue» und alte Hütte	30 000.–
Helikopterplattform	25 000.–
Schlechtwetterentschädigungen	70 000.–
Regiearbeiten, nicht speziell berechnete Arbeiten	65 000.–
Baunebenkosten	30 000.–
Architekten- und Ingenieurhonorar, Bauleitung	140 000.–
Transporte	120 000.–
total Baukosten, Sanierung und Umbau	950 000.–

Für den Vorstand
für die Hüttenkommission
Hüttenobmann Bau, Ueli Huber
Hüttenobmann Verwaltung
Daniel Uhlmann

Rettungsmaterial

Anlässlich der Sektionsversammlung vom 7. Januar 1987 wurde der Hüttenkommission ein Rahmenkredit von 5 000 Franken für die Anschaffung von Rettungsmaterial bewilligt.

Ein Teil des notwendigen Materials ist bereits eingekauft und zu den entsprechenden Hütten gebracht worden.

Wir sind nun der Meinung, dass einzelne, noch brauchbare Gegenstände bei Clubmitgliedern lagern und auf bessere Zeiten

warten. Wir suchen: Lawinenschaufeln, Lawinensonden, Bergseile, Stehschlingen, Karabiner, Felshaken, Kletterhammer, Eisschrauben, Klettergurt, Signallampen, Stirnlampen, Sonnenbrillen, Kompass, Höhenmesser und vieles andere.

Wir bitten alle Clubmitglieder, in den Schränken zu wühlen und nach guterhaltenen, sauberen Rettungsartikeln zu suchen und Funde unserem Hüttenchef Otto Lüthi, Belpbergstrasse 7, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 02 22, zu melden.

Für die Hüttenkommission
Ueli Huber

Gefunden

1 Brillenetui, dunkelblau, mit Sonnenbrille, Gestell dunkelblau, in der Windegghütte, anlässlich der Hütteneinweihung. Erhältlich bei Ueli Huber, Tel. 58 27 89.

Gesucht

Plattenleger mit Werkzeug für das Verlegen von etwa 9 Quadratmetern Wandplatten im Chalet Teufi. Platten vorhanden. Gegenleistung: Original-Teufi-Nachessen. Meldung an Ueli Huber, Tel. 58 27 89.

Sonderangebot Landeskarte 5018

In der Bibliothek ist die 50.000er Landeskarte Nr. 5018, Zusammensetzung Ganttrisch-Thunersee mit dem Bereich Rubigen-Frutigen und Schwyberg-Hohgant, zu **nur 10 Franken** erhältlich.



JO-Ecke



Wildgrimmi-Rothorn

10. Mai 1987

Müde und halb verschlafen wankten wir kurz nach sechs Uhr in Bern aufs Perron und fuhren dann mit dem Zug Richtung Diemtigtal. Leider mussten wir in Spiez nach dem Umsteigen bereits den ersten Verlust beklagen: Der Ausweis von Chri-ge reiste ohne Erlaubnis bis nach Brig

weiter. Auf der Grimmelalp angekommen, mussten wir unsere Sonnenlunettes auf die Riechscheiter setzen, so sehr blendete uns die Sonne vom postkartenblauen Himmel. Nach einer knappen halben Stunde Ski tragen fanden wir endlich etwas Schnee, worauf wir uns locker auf die Bretter schlangen und uns Richtung Rothorn bewegten.

Unterwegs begegnete uns ein Appenzelerhund, der, wie sich bald herausstellte, ein begeisterter Bergfreund war. Mit seinen kurzen Beinen lief und sprang er unermüdlich in unserer Spur bergan.

Beim zweiten Zwischenhalt, auf knapp 2000 m, berieten sich unsere zwei Leiter, Titus und Aschi, über die lokale Lawinengefahr. Die lange Traversierung eines noch unentladenen Hanges liess sich infolge der fortgeschrittenen Tageszeit nicht mehr ganz verantworten. In direkt-basisdemokratischem Verfahren beschlossen sie für die sechs Teilnehmer die Umkehr. Nach einer kurzen Sulzschneeabfahrt erreichten wir einen Stall. Dort begann der gemütlichere Teil der Tour. Wir genossen Titus' frischgekochten Kaffee, mussten aber wegen Aschis Vergesslichkeit auf jeglichen geistigen Zusatz verzichten. Während sich «unser» Hund in der Sonne schlafend von den Strapazen der Tour erholte, bemühten wir uns, mit dem vorhandenen Material behelfsmässig einen Rettungsschlitten zusammenzubasteln. Mit Chrige beladen wurde er dann auch praktisch erprobt. Resultat: tauglich für minde-

stens hundert Meter (dann ist uns der Schnee ausgegangen). Nach dem Zerlegen des Schlittens versuchten wir die einzelnen Schneeflecken im Wald lückenlos zu verbinden, womit sich die Skitragezeit zurück zur Grimmelalp auf eine knappe halbe Stunde verringern liess. Nun folgte eine Phase heftigen Kampfes, galt es doch, die angeschriebenen Häuser zu den jeweiligen Abfahrtszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel zu verlassen. Gebräunt und entspannt erreichten wir nach dieser Hexensabbats-/Muttertagstour gegen halb sechs Uhr in Bern wieder heimatliche Gefilde.

Die Teilnehmer

Berichte

Skitouren im Binntal

8. bis 10. Mai 1987

Tourenleiter: Urs Knuchel

Führer: Hansruedi Staub

Zu sieben stiegen wir am Freitag bei strahlendem Wetter unter kundiger Führung zur Binntalhütte hoch. Die Hütte war bei unserer Ankunft leer, und zu unserer grossen Freude gesellte sich bis Samstag nachmittag niemand mehr zu unserer fröhlichen Gruppe. In dieser Jahreszeit über eine leere Hütte verfügen zu können, ist tatsächlich ein Luxus, den wir auch zu schätzen wussten. Wir liessen uns in der Küche nieder, wo wir einen äusserst ge-

Bekanntes Sportgeschäft in der **Region Bern** sucht

aktiven Bergsteiger/Skifahrer

mit Freude an Verkauf und Kundenkontakt für Aufbau und Leitung einer **Berg- und Skisportabteilung**.

Es werden sehr gute Anstellungsbedingungen sowie Umsatzbeteiligung geboten.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, richten Sie bitte unter Chiffre 25-530525 an Publicitas, Postfach, 3001 Bern.